

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 08.10.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Veranstaltungsraum 1.25 im RFZ, Kuphalstraße 77, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Peter Jänicke DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Wolfgang Reuter CDU
Dr. Adelheid Priebe SPD
Petra Bartels DIE LINKE.
Susanne Cordes-Arth DIE LINKE.
Manfred Kunau CDU/UFR
Henning Holländer SPD
Marlen Niederle BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Jörg Theska Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Dipl.-Ing. Harry Danckert AfD

Verwaltung

Gudrun Schmidt OA West
Thomas Wiesner Stadtamt

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Bernd Delor UFR unentschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2019

- 4 Schreiben der Bürger der Kuphalstraße vom 20.09.2019
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4529
- 6 Verwendung des Budget des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der OBR-Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Der OBR stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.
TOP 4: Schreiben der Bürger der Kuphalstraße vom 20.09.2019

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Schreiben der Bürger der Kuphalstraße vom 20.09.2019

Die Bürger der Kuphalstraße wandten sich erneut mit einem Schreiben an die Bürgerschaft und den OBR der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Zur Problematik fand am 08.10.2019 mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Frau Krönert, 7 betroffenen Bürgern und 3 Vertretern des OBR eine vor Ort Begehung statt.

Beide Seiten konnten ihre Argumente vorbringen.

Mit einem Beamer-Vortrag informierte Herr Schwarzbach noch mal über die Schwerpunkte, die den Bürgern der Kuphalstraße/Reutershäger Weg wichtig erscheinen.

Sie fordern den Erhalt der Teiche und Söller, die sich im vorgenannten Gebiet befinden.

Die Bürger bemängeln weiterhin die schlechte Informationstaktik der WIRO.

Anschließend erfolgte eine Diskussion, in der darauf hingewiesen wurde, dass über nichts Konkretes diskutiert wird. Es fehlen Informationen der WIRO und des Stadtplanungsamtes. Herr Jänicke weist darauf hin, dass die WIRO im Oktober/November sich zum Thema äußern will. Sollte dies nicht erfolgen, wird der OBR reagieren.

Beschluss:

Der OBR Reutershagen unterstützt die in den Schreiben der Bürger der Kuphalstraße vom 16.04.2019 und 20.09.2019 geäußerten Bedenken zur weiteren Bebauung durch die WIRO in der Kuphalstraße/Reutershäger Weg.

Nach dem entsprechenden Schriftverkehr des OBR mit der WIRO und dem Amt für Stadtplanung ist für Oktober/November 2019 durch die WIRO zugesagt worden, das Ergebnis z. Zt. laufender Untersuchungen für die Baumaßnahmen in öffentlicher Sitzung des OBR vorzustellen. Im Ergebnis dieser Vorstellung wird der OBR entscheiden, ob ein entsprechender Antrag zur Auflegung eines B-Planes gestellt wird.

Abstimmung des OBR: **dafür: 10** **dagegen:** **enthalten:**

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4529**

Der Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde über 3-4 Jahre diskutiert.

Es wird empfohlen diesen umzusetzen.

In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass keine anonymen Anträge bearbeitet werden sollten.

Der Stufenplan bildet eine gute Grundlage für die Arbeit.

- Die Stufen sind:
- Informieren
 - Konsultieren
 - Einbeziehen
 - Kooperieren
 - Ermächtigen.

In anderen Städten wurden gute Erfahrungen gesammelt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Verwendung des Budget des Ortsbeirates

Der Plattdötsch-Verein „Klönssack-Rostocker 7“ e.V. bittet in seinem Antrag um finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe der Broschüre „25 Jahre Plattdeutschverein“.

Der OBR erörtert den Antrag des Vereins. Er stellt fest, dass das Plattdeutsch auf allen Plattformen erhalten werden soll.

Der OBR bittet um Präzisierung des Antrages (Höhe des benötigten Geldes).

Herr Wittmüss bestätigt daher, dass sich der Antrag auf die beschriebene Summe in Höhe von 1.300,- € bezieht.

Abstimmung des OBR: dafür: 10

Herr Wiesner informiert, dass am 15.11.2019 Antragsschluss ist. Die Rechnung muss bis zum 15.12.2019 vorliegen.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Jänicke:

- Die Kita im Krischanweg wurde feierlich eröffnet
- Über die Realisierung des Fußweges durch das Wäldchen Husemannstraße liegen keine neuen Informationen vor. Das Ortsamt erfragt den Sachstand.
- Es liegt eine Einladung zur Festveranstaltung am 24.11.2019 im Festsaal des Rathauses, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr vor. Das 25 jährige Bestehen des Präventionsrates wird begangen.
- Durch die Verkehrsbehörde wurden Verkehrsschauen durchgeführt. Bei dieser wurde auch die Ostseite des Marktes Reutershagen bewertet. Die derzeitige Beschilderung wird als nicht rechtskonform eingeschätzt. Es soll nach Lösungen gesucht werden, wie das illegale Parken auf der Marktfläche verhindert werden kann.
- Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege möchte in der nächsten Sitzung die Pläne zur Umgestaltung des Spielplatzes in der Linzer Straße vorstellen.
- Aus der Liste der Eingänge der Bauanträge geht hervor, dass die WIRO das Ladengeschäft in der Ernst-Thälmann-Straße zu einer Tagespflege umbauen möchte.

Herr Wiesner:

- Die Stadtteilbibliothek in der Ernst-Thälmann-Straße erhält nach Auskunft des zuständigen Senators in Kürze eine Rampe und Fahrradständer
- Das Schild „Fuß- und Radweg“ in der E.-Andre-Straße wird erneuert
- Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege erhielt vom Ortsamt ein Schreiben mit Vorschlägen zum Aufstellen von Parkbänken in Reutershagen

TOP 9 Verschiedenes

TOP 10 Schließen der Sitzung